



Haupt- und Landgestüt Marbach

72532 Gomadingen

Kaltblüter, Altwürttemberger und Fahrponys bei den Leistungsprüfungen 2011

Die Prüfungen in St. Johann:

Hengste:

Bei den Kaltblütern absolvierten 3 Schwarzwälder und 2 Hengste des schweren belgischen Kaltblutes die Prüfung, der Prüfungsdurchschnitt lag bei 6,77. Als Prüfungsbester schloss der dreijährige belgische Kaltbluthengst Galpo uit de Gavers von Pol v. Hansevelde/Star v. Bloemenhof mit der Wertnote 7,23 ab. Seine Stärken lagen im Ziehen (7,74). Anton Laux, Gutenzell stellte den Hengst vor. Der junge Schwarzwälder Hengst Falkenstein von Federsee/Wilderer des Haupt- und Landgestüts Marbach rangierte auf den zweiten Platz mit der Wertnote 7,0 und erfüllt die Fortschreibung im Hengstbuch I.

Vierjährige und ältere Stuten:

Bei den 4-jährigen und älteren Kaltblutstuten wurden 7 Schwarzwälder Kaltblutstuten und 2 Rheinisch-Deutsche Stuten zur Prüfung vorgestellt und schlossen mit einer Durchschnittsnote von 6,86 ab. Eine Stute ist am Zugschlitten ausgeschieden. Prüfungsbeste war die 4-jährige Schwarzwälder Stute Ninjah von Monsun/Diflor aus dem Besitz von Ann-Kristin Feucht, Ofterdingen mit der Wertnote 7,73, Werner Schultheiss stellte die Stute gekonnt vor. Auf dem zweiten Platz rangierte Marina (RhdK) von Gildo/Star v. Bloemenhof von Rudolph Geromiller, Aitrach mit der Prüfungsnote 7,27; drittplatzierte ihre Rassegefährtin Manuline v. Nerlinger/Castar von Dr. Helmut Feußner, Winterstettenstadt mit 7,11.

Dreijährige Stuten:

Im Prüfungslos der dreijährigen Kaltblutstuten wurden 15 Schwarzwälder Kaltblutstuten vorgestellt, 14 Stuten schlossen mit einer vollständigen Wertnote ab. Der Prüfungsdurchschnitt wurde mit 6,94 errechnet. In der Fahrprüfung stießen etliche Stuten hinsichtlich Taktsicherheit und Elastizität der Grundgangarten an ihre Grenzen. Zu fahren war wie im vergangenen Jahr die von der deutschen reitlichen Vereinigung (FN) vorgegebene Fahraufgabe zur Überprüfung der Gebrauchseignung im Fahren. Mit deutlichen Abstand und der Wertnote 8,28 siegte die Respekttochter Elara von Egon Fischer und Friedelinde Schmid-Fischer, Bad Wurzach, vorgestellt wurde sie von Werner Schultheiss. Zweitplatzierte mit 7,25 war die von Roland Finsterwald vorgestellte Jevita Marie von Modus/Direkt von Mansuet Reißler, Biederbach. Ihr folgte auf dem dritten Platz Rania von Montan/Retter von Bernhard Wanke, Baiersbronn mit 7,21. Sie wurde von Helmut Waidmann vorgestellt.

Fahrponys/Fahrpferde:

In diesem Jahr traten ein Ponyhengst der Rasse Welsh B, Zuchtversuch bei den Altwürttemberger Pferden eingesetzte Cob Normand Ulysee de Prés, sowie drei Altwürttemberger und fünf Ponystuten in der Fahrprüfung an. Die Fahrponys mussten sich neben der Dressuraufgabe auch einem Fremdfahrertest unterziehen. Ulysee de Prés von Glameur/Dakar du Lys des Haupt- und Landgestüts Marbach schloss mit 7,00 ab. Beste Altwürttemberger Stute war die Ehrmann/Corsetochter Estrella von Fritz Beißwanger, Böbingen mit 6,38. Prüfungsbeste bei den Fahrponys war die 3-jährige Classicponystute Gloria vom Taubergrund von Balco/James Bond von Rosemarie Kellermann, Rot am See mit 6,83. Ihr folgte die 8-jährige Dartmoorstute Perina von Patrick/Hisley Lancer von Jürgen und Petra Wagner, Michelfeld mit der Endnote 6,75. Der von Alexandra Schatz vorgestellte Welsh-B-Hengst Frankenhöh's Showtime von Frankenhöh's Sunlight/Bonsay absolvierte die Prüfungsteile Dressur- und Gelände sowie den Fremdfahrertest mit der Endnote 7,13.



Haupt- und Landgestüt Marbach

72532 Gomadingen

Die Prüfung in St. Märgen:

Bei gutem Wetter stellten sich in St. Märgen 12 dreijährige und 8 vierjährige und ältere Schwarzwälder Kaltblutstuten der Richterkommission, 19 schlossen die Prüfung im Mittel mit 7,23 bzw. 6,72 ab. Mit deutlichem Abstand setzte sich bei den dreijährigen Stuten Rohnda von Rubin/Revisor von Werner Schultheiss, Pfullendorf mit der Endnote 8,30 ab. Hermann Singler, Schuttortal freute sich über den zweiten Platz seiner Stute Bella. Die Respekt/Feldsee-Tochter wurde mit 7,69 geprüft. Auf dem Stockerl mit der Entnote 7,55 fand sich die Federsee/Montantochter Feuerblume von Heinrich Neumaier, Hofstetten ein. Knapp dahinter folgte Petra von Monsun/Ravel von Werner Schultheiss, Pfullendorf mit der Endnote 7,53.

In der Abteilung der vierjährigen und älteren Stuten konnte sich mit der Endnote 7,28 Imme von Most/Dirk von Heinrich Lebtig, Horben an die Spitze setzten. Die von Markus Becherer, Elzach vorgestellte und aus der väterlichen Zucht resultierende Dachsbergtochter Romina war mit 7,03 zweitplatziert.

Durchschnittsleistungen der Prüfungen in St. Johann und St. Märgen 2011

Prüfungsort	Prüfungsgruppe	Anzahl	Gewicht (Kg)	Ziehen	Fahren	Gesamtnote
St. Johann	Kaltbluthengste	5	636	7,09	6,45	6,77
St. Johann	3-jährige Stuten	15	581	7,38	6,49	6,94
St. Johann	4-j. u. ältere Stuten	9	659	7,16	6,56	6,86
St. Märgen	3-jährige Stuten	12	559	7,46	7,00	7,23
St. Märgen	4-j. u. ältere Stuten	8	592	6,95	6,48	6,72
St. Johann	Ponyhengst	1			7,13	7,13
St. Johann	Ponystuten	5			6,38	6,38
St. Johann	Hengst Zuchtversuch Altwürttemberger	1			7,00	7,00
St. Johann	Altwürttemberger Stuten	3			6,25	6,25

Manfred Weber, Kompetenzzentrum PFERD Baden-Württemberg



Haupt- und Landgestüt Marbach

72532 Gomadingen

Die Prüfungen in Bildern (Fotos: Schröder)



Galpo uit de Gavers (Belg. Kblt) am Zugschlitten



Falkenstein (SchwK) im Einspanner



Ninjah (SchwK) beim Stammziehen



Marina (RhdK) am Zugschlitten



Haupt- und Landgestüt Marbach

72532 Gomadingen



Manuline (Rhdk) im Einspänner



Elara (SchwK) am Zugschlitten



Jevita Marie (SchwK) beim Stammziehen



Rania (SchwK) beim Fahren



Haupt- und Landgestüt Marbach

72532 Gomadingen



Rohnda (SchwK) beim Fahren



Romina (SchwK) am Zugschlitten



Imme (SchwK) im Einspänner



Bella (SchwK) im Einspänner



Feuerblume (SchwK) am Stamm